



„Wie können wir Jugendliche uns in die Städtepartnerschaften einbringen?“ Diese Frage stellten sich die Schüler*innen der Klasse 10e vor und während einer Erasmus-Begegnung in Weiterstadts Partnerstadt Bagno a Ripoli in Italien. Diese Erasmus Begegnung war gleichzeitig auch die Abschlussfahrt der Klasse 10e. Gemeinsam mit Schüler*innen der beiden Schulen „Istituto Comprensivo Teresa Mattei“ und Istituto Comprensivo Alessandro Volta“ suchten sie Antworten auf diese Frage und entwickelten viele Ideen für die Zukunft. Die beiden Lehrkräfte, die auf dieser Fahrt dabei waren, waren Sabine Henninger und Petra Stiller. Das Kulturprogramm war auch sehr besonders. Am Anreisetag in Italien besuchte die Klasse erstmal den „Torre pendente“, also den schiefen Turm von Pisa, und durfte sich dann frei in Pisa bewegen. Ihre Unterkunft hatte die Klasse in Grassina, wo jede Gruppe ihr eigenes Apartment hatte und gemeinsam gekocht und gegessen hat. Die Klasse hat so abschließend noch eine schöne Zeit zusammen gehabt, bevor sich die Wege trennen. Weitere Sehenswürdigkeiten waren die Städte Siena, San Gimignano und Florenz. Am Ende der Begegnung gab es noch eine kleine Abschiedsparty für die deutschen und italienischen Schüler*innen. Es wurden viele neue Freunde in Italien gefunden mit denen die deutschen Schüler*innen noch Kontakt haben und es wurde gemeinsam gegessen , gelacht und gefeiert.

Adeel, Klasse 10e







 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)



Veröffentlicht am:

